

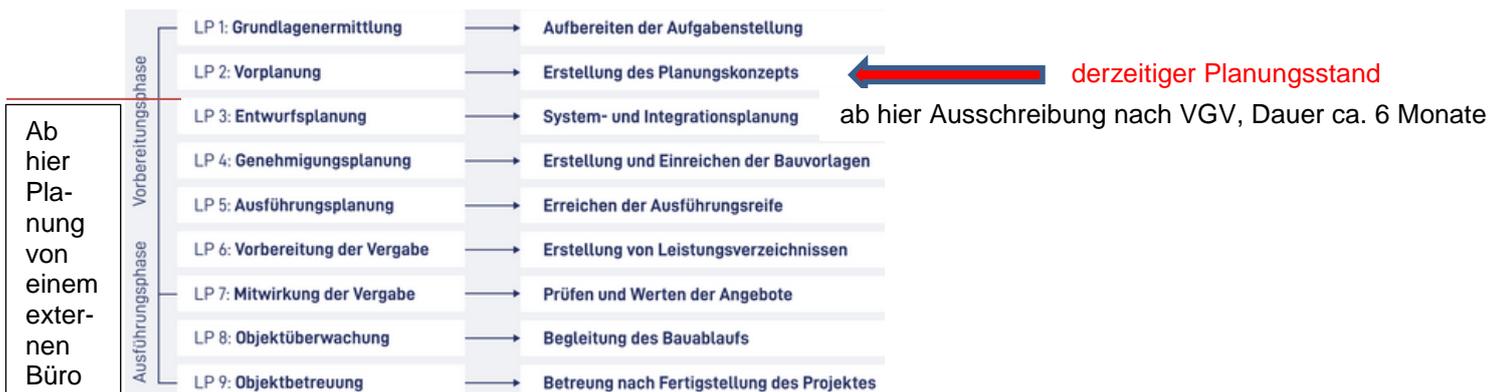
Frau
Bezirksvorsteherin Eskilsson
Stadtbezirk Stuttgart-Ost

**Stadtentwicklungspauschale (Step) Stuttgart-Ost
Umgestaltung Eduard-Pfeiffer-Platz – Beschluss zur Vorentwurfsplanung
- Stellungnahme zum Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und
SPD im Bezirksbeirat Ost vom 10.04.2024**

Der Eduard-Pfeiffer-Platz soll gemäß Beschluss des Bezirksbeirats Ost aus dem Jahr 2021 aufgewertet werden und künftig durch eine entsprechende Umgestaltung Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger bieten. Gemäß des vorliegenden Antrags besteht der Wunsch, den Planungsprozess noch transparenter und beteiligungsorientierter zu gestalten.

Wo stehen wir im Planungsprozess?

Bei der zur Entscheidung anstehenden Planvariante 7a handelt es sich um die Vorplanung. Wie das Schaubild zeigt, sind noch einige Schritte zur Detaillierung und Untersetzung der Planung notwendig, bevor die Vergabe der Bauleistungen erfolgt.



Beteiligungsprozesse:

Bei der Bürgerbeteiligung muss unterschieden werden zwischen einer reinen Bürger-Information und einer aktiven Bürger-Beteiligung.

Beim Eduard-Pfeiffer-Platz fanden bislang beide Formate Anwendung: Die Veranstaltung am 15.09.2023 bestand im ersten Teil aus einer Information und nach der Pause aus einer Beteiligung.

Der Abend am 11.03.2024 war eine breite Informationsveranstaltung mit einem gegenseitigen Austausch in Kleingruppen samt abschließendem Meinungsbild.

Beide Termine fanden reges Interesse und waren gut besucht. Kritik wurde geäußert, weil die Beteiligung im Planungsprozess zu spät stattgefunden hätte.

Für den zukünftigen Bearbeitungsprozess bietet die Verwaltung drei weitere Beteiligungsmöglichkeiten an:

- Einen Infostand samt schriftlicher Rückmeldemöglichkeit (vorbereitete Postkarten) an einem Samstagvormittag direkt auf dem Platz.
- Die Einrichtung einer Projekt-Begleitgruppe: Sie könnte aus einer übersichtlichen Anzahl - vom Bezirksbeirat ausgewählten - Personen aus jeweils definierten Interessens-Gruppen bestehen. Diese Gruppe kann dann das weitere Planungsverfahren aktiv beratend begleiten. Der Zeitpunkt der Einsetzung würde stattfinden, wenn das externe Planungsbüro nach einem durchzuführenden Vergabeverfahren beauftragt wurde. Dies wird voraussichtlich Ende 2024 bzw. Anfang 2025 soweit sein.
- Eine weitere Bürger-Information würde mit Abschluss der Entwurfsplanung stattfinden.

Mögliche Kompromisslinien

Um einen konstruktiven Umgang in der Begleitgruppe zu gewährleisten, muss Einigkeit über die planerischen Fixpunkte bestehen. Diese Grundzüge der Planung wären nicht verhandelbar.

Verhandelbar wären hingegen zum Beispiel Fragen zum Lärmschutz, ein Stufenkonzept zur Umsetzung der Bänke, zur Auswahl des Mobiliars, zur Ausgestaltung der verkehrsberuhigten Zone, zur Breite der Straße oder zur Einrichtung einer Multifunktionsfläche/Sondernutzungsfläche für Gastronomie.

Die weiteren Schritte

Der Verwaltung ist es ein großes Anliegen, die weiteren Schritte zur Detaillierung und Ausarbeitung der Planung in einem konstruktiven und fruchtbaren Prozess zu gestalten.

In Anbetracht der vielen positiven schriftlichen und mündlichen Stellungnahmen einerseits sowie zahlreicher, zwar kritischer, jedoch konstruktiver negativer Stellungnahmen andererseits, kann auch beim Eduard-Pfeiffer-Platz in einem guten Miteinander eine Platzumgestaltung erreicht werden, in der sich eine Mehrheit wiederfindet.

Th. Donn